



Frauentaler Gemeindenachrichten



November 2009 / 40. Jahressausgabe

Zugestellt durch Post.at / Amtliche Mitteilung

BÜRGERMEISTERINFORMATION



Liebe Frauentalerinnen und Fraentaler!

In der letzten Sitzung des Gemeinderates stand ein umfangreiches Programm auf der Tagesordnung. Beschlossen wurden ua. freiwillige Sozialleistungen und Zuschüsse der „KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE FRAUENTAL“.

Darüber und zu einigen anderen Themen möchte ich Sie informieren.

ZUSCHÜSSE & FÖRDERUNGEN

Heizkostenzuschuss der Gemeinde und des Landes

Der Zuschuss beträgt € 75,- und kann von Ausgleichszulagenempfängern, die den Hauptwohnsitz in Frauental haben, in der Zeit vom 2. November bis 30. Dezember 2009, im Marktgemeindeamt bezogen werden. Die Vorlage des Pensionsabschnittes ist notwendig.

Keinen Anspruch haben Personen, die per Vertrag über ein Wohnrecht mit Beheizung verfügen.

Die Richtlinien über den Landesheizkostenzuschuss – kann bis 18. Dezember 2009 beantragt werden – liegen im Gemeindeamt auf.

Zuschüsse der Gemeinde für Pflichtschüler

Zur Unterstützung der durch die umfangreichen Anschaffungen für die Schule finanziell belasteten Familien gewährt die Marktgemeinde ab dem laufenden Schuljahr 2009/10 für alle Pflichtschulbesucher mit

Hauptwohnsitz in Frauental ein Schulstartgeld von € 100,-. Die Auszahlung erfolgt an die Eltern/Erziehungsberechtigten im Marktgemeindeamt bis längstens 15. Dezember 2009.

Gemeinde fördert Verkehrssicherheit – Taxifahrten von Jugendlichen

Um die Verkehrssicherheit für die Jugendlichen im Straßenverkehr zu heben, die Einzelfahrten mit dem PKW zu reduzieren und damit Kosten sparen zu helfen, startet die Marktgemeinde ab 1. Jänner 2010 eine Förderaktion für Taxifahrten von Jugendlichen.

Im Marktgemeindeamt werden ab 1. Dezember 2009

pro Jugendlichen zwischen dem vollendeten 15. und 21. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Frauental für das Kalenderjahr 2010 insgesamt 12 Gutscheine à € 4,- ausgeben.

Die Verwendung der Gutscheine ist in Richtlinien geregelt.

Führerscheinneulinge

Nach Erteilung der Lenkerberechtigung (Ausfolgung des Führerscheines) ist die Absolvierung einer sogenannten Mehrphasenausbildung (Fahrsicherheitstraining und 2 Perfektionsfahrten) erforderlich. Die Kosten betragen rund € 300,-.

Ab 1. November 2009 gewährt die Marktgemeinde als finanzielle Unterstützung der Führerscheinneulinge bei

der Ausbildung zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr einen Zuschuss von € 100,-. Anspruchsberechtigung: Hauptwohnsitz in Frauental, Abschluss der Mehrphasenausbildung ab dem 1. November 2009. Zu beantragen im Marktgemeindeamt, spätestens drei Monate nach Ablegung der Ausbildung. Vorzulegen sind der Führerschein und die Ausbildungsbestätigung.

L 601 – Bürgerinformationsveranstaltung

Eine interessante, für die weiteren Planungen sehr wichtige Versammlung. Im Turnsaal der Volksschule fanden sich rund 250 BesucherInnen ein – Bewohner und Wirtschaftstreibende aus Frauental und den Nachbargemeinden. Die Wortmeldungen und Statements waren unterschiedlich, aber durchwegs sachlich und ohne größere Emotionen. Dafür sorgte auch der Moderator Klaus Edlinger (ehemaliger ORF-Redakteur).

Ich danke Herrn Robert Köppel und seinem Team für die geleisteten organisatorischen Arbeiten.

Die Initiatoren präsentierten die Umfahrungsvariante, ausgehend vom Golfplatz in Richtung Süden mit einer Weiterführung parallel zur Koralmbahn.

Ein Ausbau des Bestandes, wie von Verkehrslandesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder kürzlich über die Medien bekannt gegeben, wird von dieser Gruppe aus Gründen der Verkehrstechnik und der Anrainerproblematik abgelehnt. Von den Landtagsabgeordneten Manfred Kainz und Walter Kröpfl sowie vom Chef der Baubezirksleitung Leibnitz, DI Wolfgang Fehleisen, kam die Information, dass auch mittelfristig gesehen die Errichtung einer Umfahrung aus budgetären Gründen kaum machbar sein wird.

Für mich als Bürgermeister gibt es eine klare Richtung:

1) Ja, wir brauchen aus wirtschaftlichen Erwägungen eine leistungsfähige Straße mit Anbindung an die Autobahn.

- 2) Wir sind gerne bereit über Trassenvarianten zu diskutieren, allerdings mit brauchbaren Planunterlagen. Bis jetzt wurden uns nur „Stricherzeichnungen“ vorgelegt.
- 3) Ich verlange vom Land, von der Verkehrslandesrätin respektive den Planern, die Ausarbeitung und Gegenüberstellung von Trassenvarianten, die nicht nur die verkehrstechnischen Aspekte, sondern ganz wesentlich die Belastungen und die daraus resultierenden notwendigen Schutzvorkehrungen für die betroffenen Liegenschaften berücksichtigen. Aber bitte kein Stückwerk, sondern eine Gesamtlösung, die dann allenfalls auch abschnittsweise realisierbar ist.
- 4) Eine Entscheidung über die Streckenführung kann nur im Rahmen eines offenen, transparenten Informationsprozesses, einvernehmlich mit den BewohnerInnen, getroffen werden, wobei wir als Marktgemeinde, wie bei der Koralmbahnplanung, die Interessen der Menschen 100%ig vertreten und unterstützen werden.



*Sehr geehrte Gemeindebürger!
Für ein gemeinsames und aktives Frauental!*

Mit besten Grüßen

Ihr
Robert Köppel

Für weitere und nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich an – Tel. 0664/1345725 oder wenden Sie sich an das Gemeindeamt – Tel. 03462/2315, Fax: 2315/4, E-Mail: gemeinde@gde-frauental.at

Lärmschutz an der B76

wesentliche Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität für die Bewohner



Nach einem längeren straßenrechtlichen Verfahren fand kürzlich die Bauübergabe für die Errichtung der Lärmschutzwand, zwischen der Einmündung von der B 76 in die Schamberger Waldstraße und der Liegenschaft Wippel statt. Mit der Ausführung des Projektes wird demnächst begonnen. Durch diese Wand ergibt sich eine deutliche Reduzierung des Verkehrslärms – bis zu 7 dB – für die dahinter liegenden Wohnobjekte. Eine Lärmreflexion in die andere Richtung ist nach einer Berechnung der Experten ausgeschlossen.

BLITZLICHTER

Herbstfarbenlauf – ein sportliches und gesellschaftliches Großereignis mit rund 900 Teilnehmern



Die 3 Frauentaler Feuerwehren proben bei der Gemeindeabschlussübung den Ernstfall



Erntedankfest in Frauental



Sänger- und Musikantentreffen mit Moderator Pauli Prattes – ein buntes Volksmusikprogramm, erstellt vom Frauentaler Musiker und Musikschullehrer Gregor Mörth



Eine Auswahl seiner umfangreichen und sehr interessanten **Mineraliensammlung** stellte der Deutschlandsberger **Toni Griendl** im Foyer des Gemeindeamtes aus.



Einfamilien- und Doppelhausprojekt Frauental, Marktring (oberhalb des Unimarktes)

- 18 Bauplätze zwischen 345 und 905 m²
- verschiedene Haustypen
- individuelle Planung
- Massiv- oder Fertigbau

Projektunterlagen mit näheren technischen und finanziellen Informationen sind im Marktgemeindeamt erhältlich.

VERANSTALTUNGEN IM GEMEINDEAMT

Kunst im Gemeindeamt – „Das Spiel der Farben“

Die Frauentalerin **Sabine Faistauer** stellt vom 7. bis 15. November 2009 ihre Bilder in Acryl-Technik im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes aus.

Die Ausstellung ist öffentlich zugänglich.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 10 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 10 bis 12 Uhr. Sa und So von 9 bis 12 Uhr.



„FIT IM ALTER“

Vital- und Gedächtnistraining für ältere Menschen



Die Caritas bietet ab November ein Vitaltraining für ältere Menschen an, die geistig aktiv und fit bleiben möchten.

3. November 2009, von 15.00 – 17.30 Uhr

alle 14 Tage am Dienstag, geleitet von Frau Maria Mörth (Seniorenanimateurin)
(die nächsten Termine: 17. November und 1. Dezember 2009)

- Übung für alle Hirnleistungen • Bewegung • sozialer Zusammenhalt • Kommunikation

Information:

Janine Zach, 0676/880 15 425, janine.zach@caritas-steiermark.at
Maria Mörth, 0676/880 15 412, maria.moerth@aon.at

21. November 2009

PERCHTENLAUF

mit 20 Gruppen aus ganz Österreich, von der Schule bis zum Bahnhof und zurück – Beginn 18.00 Uhr

28. November 2009

LICHTERBAUMENTZÜNDUNG

Feierliche Lichterbaumentzündung vor dem Gemeindeamt – Beginn 18.00 Uhr

12. und 13. Dezember 2009

PENSIONISTEN-WEIHNACHTSFEIERN

im „Frauentalerhof“, Stelzl-Purr – Ihren genauen Termin entnehmen Sie der Einladung.